

Schwurgerichtshof zu Halle.

Sitzung vom 25. Juni. Unter dem Vorsitz des Königl. Appellationsgerichts...

Als Geschworene wurden ausgelost: Staßschmidt, Rittergutsbesitzer in Canena, Friedländer, Kaufmann in Artern...

Der Arbeiter Kimmelberg, 60 Jahr alt, mehrfach wegen einfachen und gewaltsamen Diebstahls, Unflugs, Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung und Verleumdung bestraft...

Bei der Witwe Matthes und beim Gutsbesitzer Kane in Hayna waren, wie sich am folgenden Morgen herausstellte, in derselben Nacht Diebstähle verübt.

Von der Außenseite sind die Grundstücke durch Gärten leicht zugänglich. Der sofort auf Kimmelberg gelenkte Verdict befähigte sich, Kimmelberg ist auf dem Wege von Wittenberg nach Delitzsch in das Dorf Hayna geraten...

Der Staatsanwalt beantragt das Schuldig unter Ablehnung der von der Vertheidigung in Anspruch genommenen mildernden Umstände.

Der Gerichtsbote Theiß, 37 Jahr alt, Vater von 6 Kindern, ohne Vermögen, Soldat gewesen, Inhaber der Kriegsgedenkmünze von 1866, civilverordnungsberedigt...

Als einige Zeit darauf Jahn, der kein Geld erhalten hatte, Theiß erinnerte, gab dieser an, daß das Geld zunächst nach Delitzsch, dem Prozeßgericht abgehendet sei.

Vertheidigung machte er einige Zeit später der verehelichten Jahn gegenüber, sagte dieser auf weiteres Drängen sogar, daß in Delitzsch das Geld noch nicht eingegangen wäre.

Theiß entschuldigt seine Handlungsweise zum Theil damit, daß er Jahn nicht rechtzeitig zu Hause angetroffen habe, theils mit Vergeßlichkeit.

Vom Staatsanwalt wurde zwar das Schuldig, aber in Uebereinstimmung mit der Vertheidigung die Annahme mildernder Umstände beantragt, welche die Geschworenen auch bewilligten.

Der im Jahre 1854 geborene Schlosser Otto Friedrich Karl Schlag aus Halle, unehelicher, nicht in Militärverhältnissen, ohne Vermögen, im Jahre 1876 wegen Diebstahls mit 14 Tagen und in diesem Jahre wegen desselben Vergehens mit 1 Monat Gefängniß bestraft...

In Uebereinstimmung mit dem Antrage des Staatsanwalts sprachen die Geschworenen das Schuldig unter Ablehnung mildernder Umstände aus und verhängte entsprechend dem Straftratte der Gerichtshof über den Angeklagten 1 Jahr Zuchthaus und 2 Jahr Ehrenverlust.

Die Wohlthätigkeitsanstalten New-Yorks.

1) Die städtischen Veranstellungen, von welchen zuerst die Rede sein soll, stehen unter der Leitung einer besonderen Behörde, der die Fürsorge für die Verwahrten, die Armen und die Unglücklichen obliegt.

Die Auswanderungs-Commission hatte im letzten Jahre über 334,000 Dollar, also gegen 1,350,000 Mark Ausgabe.

2) Wir wenden uns zu den durch freiwillige Wohlthätigkeit der Bewohner Newyorks begründeten und unterhaltenen, theilweise von dem Staate und der Stadt Newyork unterstützten Einrichtungen.

Die Gesellschaft für Verbesserung der Lage der Armen ist gegründet zur Hebung des physischen und moralischen Zustandes der Armen und zur Darreichung materieller Unterstützung, soweit sie diesen Zwecken dient.

Special-Anstalten für Zwecke der inneren Mission, die Howard-Mission (eine Kinderpflege-Anstalt), das Industrie-Haus (eine Freischule für unterrichtslose Kinder) und verschiedene ähnliche Institute setzen ihre Sendlinge und Besucher aus, um die Noth auszuheilen und die Bedürftigen zu sammeln.

In der Stadt gibt es 27 Hospitäler, von denen 15 große und gut eingerichtete, einige auch äußerlich geschmackvoll ausgestattete Gebäude besitzen.

wird den Kranken ärztlicher Beistand und Arznei umsonst oder um geringen Preis geboten. Dreizehn Waisenhäuser sorgen für mehrere Tausend Waisenkinder.

Wohlthätigkeits-Bereine für bestimmte Bezirke hat Newyork 40. Für Verbreitung von Bibeln, religiösen Schriften und für Bekämpfung religiöser Unwissenheit und Gleichgültigkeit bestehen 112 Vereinigungen.

Im Ganzen zählt der Bericht (Christian Work in Newyork), den wir vorstehende Angaben entnehmen, 315 religiöse und Wohlthätigkeits-Bereine.

Lesebibliotheken. Es giebt in den Städten Leis- und Lesebibliotheken die Menge. Sie enthalten oft Tausende von Büchern. Aber was für Bücher? Gute, schlechte, treffliche und schändliche, je nach Name und Willkür des Verleiher's, der sich meist nach dem Geschmack der Leser richtet.

Gelege vermögen dem Schaden, den schlechte Leis- und Lesebibliotheken anrichten, sehr wenig zu wehren.

Bei diesem Stande der Sache werden Freunde der inneren Mission naturgemäß dahin geführt, für Errichtung guter Lesebibliotheken zu sorgen.

Der Provinzial-Berein in Ostpreußen hat nun in Verfolg seiner Bestrebungen, unserm Volk gute Lectüre zu bieten, sich auch daran gemacht, ein Verzeichniß von Büchern für Lesebibliotheken in den Städten aufzustellen.

Dasselbe umfaßt etwa 320 Bände. Es enthält Welt- und Kirchengeschichtliches, Biographien, Patriotisches, Erd- und Reisebeschreibungen, Naturkundliches und Technisches, Velehrendes und Unterhaltendes, Eitliches über Kirche, Erziehungsweisen, äußere und innere Mission.

Nach Beschaffung des Geldes und der Bücher wird sie einer bestimmten Person zur Verwaltung übergeben.

Der Polizeibehörde ist vor der Errichtung der Bibliothek Anzeige zu machen und event. die betreffende Gewerbesteuer zu erlegen.

Es wird von jedem Leser ein für bestimmte Zeit festgestelltes Gelegeld erhoben, das etwas niedriger als das anderer Leis- und Lesebibliotheken bemessen ist.

Etliche Männer, welche diejenige erwählten, die das Geld zur Begründung der Bibliothek hergegeben haben, führen die Aufsicht. Am Schluss jeden Halbjahres ist Buchrevision.

Es wird sich solche Lesebibliotheken in allen größeren und mittleren Städten errichten lassen, wenn Freunde der inneren Mission die Sache frisch in die Hand nehmen.

An einzelnen Orten werden die Gemeindefreiworters-mitglieder, wenn sie richtige Einsicht in die Sache bekommen, ein Bestreuer aus der Kirchenkasse bewilligen, an andern Orten wird das Geld zur Begründung der Bibliothek durch Bestreuer der Freunde der inneren Mission beschafft werden, andernsno nimmt vielleicht ein Einzelner die Sache auf eigene Rechnung in die Hand und er wird dabei keinen Schaden haben.

Witterungsbericht vom 24. Juni.

Barometer fortwährend gestiegen, im Osten mit Wärmeabnahme. Winde leicht, Nordwestwind westlich, sonst vorwiegend nördlich. Wetter kühl und trocken, meist wollos oder trüb.

Die besten neuen Isländer Heringe bekommt man in der Heringshandlung Koltze.

Letzte Woche! Ausverkauf

von brauner Toppwaare, alle Artikel in Porzellan, Glas und Steingut. Eine Parthe Goldleisten und Gardinenstangen sehr billig im Ganzen und Einzelnen. Bierseidel, à Stück 30 s, Riquenrgläschen, à Stück 10 s, Dedelfeidel, Goldfischständer, Blumenvasen, Silberleuchter, Goldtassen von 25 s an bei

R. Ritter,

Geißstraße 58, der Apotheke gegenüber. Hauptplatz, Dorotheenstr. gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Bernburgerstraße 13d. Sopha und Matratzen in großer Anzahl bei G. Fraendorf, Schulgasse 2a. Wandwurm befreit (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher. Dr. med. Ernst Wwe. in Leipzig. Gerstenkroh zu verkaufen Geißstr. 24.

Schwimmanzüge für Damen, Badekappen und Badehosen, Frottirhandtücher, Badehandschuhe, Frottirstoffe und Badelaken deutschen und englischen Fabrikats in reicher Auswahl empfiehlt H. C. Weddy-Pönike, Leipzigerstrasse 7.

Träbern

im Einzelnen und Ganzen billig abzugeben in C. Goldschmidt's Brauerei, gr. Brauhausgasse 28.

Mittwoch Braunbier u. Weißbier, Doppelbier jeden Tag in C. Goldschmidt's Brauerei, gr. Brauhausgasse 28.

Provenceröl

feinster Qualität (Huile vierge) in Flaschen und ausgewogen, halten hiermit empfohlen Helmbold & Comp.

Pr. Magdeb. Sauerkohl, à Pfund 8 s,

ff. Pflaumenmus, à Pfund 30 s, empfiehlt

Gustav Henning, Domplatz. Feinste Himbeermilch, à Liter 2 s, bei Gustav Henning.

Auction.

Montag den 2. Juli c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich in dem Bäckermeister Haring'schen Geschäfte in Dlan: verschied. Möbel, 1 Aderantisch, 1 Regal, 2 Wagen, ein Pferd und 3 Küferschweine. W. Blste, ger. Auctions-Comm.

Ein in der Gegend von Sangerhausen gelegenes Gut mit durchweg gutem Boden, 112 Morgen, neuen Wohngebäuden, massiven Stallungen und Scheunen mit einer ausgezeichneten Ernte, ist für 38000 \mathcal{M} bei 8000 \mathcal{M} Anzahlung sofort zu verkaufen.

Adr. unter D. 5. 198 in der Annoncen-Expedition von M. Trief, Halle a/S, niederzulegen.

5 Stück gebr. Vier-Bottiche von 36 Hectoliter Inhalt, in gutem Zustande, für Decanomen oder Fabriken als Wasser-Reservoirs sich eignend, sind zu verkaufen.

Bauer's Felteneller in Viechenstein. Eine Quantität Kummelwurzeln hat abzulassen

Meincke, in Langendogen. Eine kerngelbe, halbgewundene, 16stufige, 4 Fuß breite Treppe sofort sehr billig zu verkaufen Markt 17.

Ein zweirädriger Wagen und mehreres Maurer-Handwerkzeug ist preiswerth zu verkaufen Thalgaße 1, I.

Daf. ein fl. Annoncenwesen billig zu verk. Lüßlampen, schon von 2,50 an hat wieder vorrätig A. Goste, Sophienstr. 9g.

Ein blühender Astelpfad zu verkaufen Gartengasse 7.

Ein Handrollwagen billig zu verkaufen Strohhofstraße 7a.

Eine gediegene Geige billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Jägerhof,

Restaurations- und Gartenlokal, Eingang: Rathhausgasse Nr. 15 und fl. Sandberg Nr. 2. Heute Mittwoch den 27. Juni

Eröffnung

bei gut besetztem Orchester. Hierzu ein vorzügliches Glas Münchner Spatenbräu, sowie Gohliser Actien-Bier. Um gütigen Zuspruch bittet ganz ergebenst Fritz Schreyer, bisheriger Wirth im Café Royal.

Münchner Spatenbräu

à Seidel 20 Pfennige im „Jägerhof“, Restaurations- & Gartenlokal, Rathhausgasse 15 u. fl. Sandberg 2, bei Fritz Schreyer, bisheriger Wirth im „Café Royal“.

Feinste Isländer Heringe,

das beste was existirt. Amerikanisches Fleisch, Zunge u. Schinken, Waltershäuser Cervelatwurst, beste Qualität, bei Ferd. Rummel & Co., Leipzigerstraße 98.

Po-ho-Essenzenz, das Stück 50 Pfennige.

Ohin. Fächer, das Stück 10, 20, 25, 30 Pfennige.

Chines. Sonnenschirme,
gelbbraune einfarbige für Herren,
große bunte für Damen,
kleine bunte für Mädchen
das Stück 1 Mark in
G. Gröhe's Thechandlung.

Für Neubauten

empfehlen wir: Fertige Fußböden, trocken, gehobelt, gefügt oder gespundet, Stirntafeln, Stab- u. Parquetfußboden, sodann Scheuerleisten, Thürbekleidungsleisten, Decorationsleisten, Jalousieleisten, ferner: geschnittene Kanthölzer, raue Bretter und Bohlen in Fichte, Tanne u. Kiefer, Alles in bestem Material, solider Arbeit und zu zeitgemäßen Preisen. Hensel & Müller, Halle a/S., Königsstr. 24.

Die feinsten, sowie die einfachsten Möbel in allen Holzarten von nur gediegener Arbeit, fertigt auf Bestellung und empfiehlt in größter Auswahl bei billiger Preisnotirung das Möbel-Magazin von Heiner Schurig, Tischlermeister, Neustadt 3, an der Marktkirche.

Bernh. Sommer, grosse Ulrichsstrasse Nr. 17. Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche, vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre. Anfertigung completer Aussteuern prompt und billigst.

Grosse Auswahl der neuesten Damen-Kragen und Stulpen, Corsetten, Damen-Röcke und Schürzen, Specialität in Oberhemden, Kragen und Manschetten.

Eine Ladeneinrichtung und eine Nähmaschine stehen billig zum Verkauf. Wo? sagt die Annoncen-Expedition von M. Trief, neue Promenade 14.

Wiener Champ.-Weißbier, direct aus der Brauerei von G. Brückner, 28 St. per 3 Mark am Platz frei Haus empfanglich J. R. Strässner.

Umzugshalber neue bir. Kleiderkretäre u. Kommoden sehr billig zu verkaufen Geißstraße 37.

Eine gebrauchte gute Fügebant, Schützebant und Hobelbant wird zu kaufen gesucht. Bauer's Brauerei.

Ein- u. Verkauf v. gebr. Schuhen u. Stiefeln Hallgasse 6, am Markt.

Für die Redaction verantwortlich G. Bobart. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Morgen Donnerstag d. 28. d. M. unweiderlich Letzte Vorstellung.

Circus Wulff.

Heute Mittwoch den 27. Juni große brillante Vorstellung Anfang 8 Uhr Abends. Caffensöffnung 1 Stunde vorher.

Zum letzten Male: Das große chinesische Fest, mit neuer Tanz-Einlage, arrangirt vom Balletmeister Herrn Zabani. — Zum letzten Male: Die 14 Trachuerhengste, vorgeführt von Herrn Ed. Wulff.

Billets für Sperrig u. 1. Platz sind zu haben in der Delikatessen-Handlung von G. Müller Nachf., Leipzigerstraße 106.

Duwend-Billets für Sperrig und 1. Platz sind zu haben in meiner Wohnung, Magdeburgerstr., 1. Etage.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Alles Uebrige bekannt durch Plakate. Hochachtungsvoll E. Wulff, Director.

Ein Primaner ertheilt Privatstunden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Plisse fertig lauter große Rittergasse 3. Ein Kapital von 4500 \mathcal{M} ist zum 1. Juli oder später zur 1. oder guten 2. Hypothek auszuliehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

1000, 800, 500, 400, 300 Thaler hat noch auf Hypothek auszuliehen A. Dreier, Schmeerstraße 25, II.

Auf ein ländliches Grundstück im Werthe von 100,000 \mathcal{M} werden zur ersten alleinigen Hypothek 24—30,000 Mark gelohnt.

Näheres durch die Annoncen-Expedition von M. Trief, Halle a. S.

1500 und 3000 Thaler sucht auf gute hypothetrische Sicherheit Friedrich Schiller, Niemeckerstraße 13.

Möbelfuhrwerk,

großes und kleines, bei Pätzmann, Brunnstraße 16. Bon 1. Juli ab Taubengasse 16.

Eine Blätterin empfiehlt sich den Herrschaften in Häusern Barfüßerstraße 11, II.

Künstliche Zähne

werden billig und schmerzlos eingesetzt, Plombieren, Reparaturen lauter und schnell ausgeführt. G. Paul, Arzgebäude, Dachstraße 13, I.

Freyberg's Garten.

Heute, Mittwoch, von Abends 8 Uhr an Frei-Concert. (Menzel'sche Capelle.)

Lüderitz's Berg.

Mittwoch Abend 8 freies Spectakel. Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Markt 13, im Laden.